

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

Logo und Slogan für Netphen

Seite 3

Serie: Ehrenamt in Netphen

Seite 6

Zehn Jahre Freitags in Netphen

Seite 11

Endspurt beim IKEK

Seite 14

Gewinnspiel:

Wo sind wir?

Seite 13



RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.
WIR KÄMPFEN FÜR IHR RECHT

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25
kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Eine Bronzeskulptur in Form eines radelnden Keilers ziert seit Pfingsten den Eingangsbereich des Rathausaltbaus in Netphen. Der bekannte Salchendorfer Künstler Bernd Heinemann gestaltete das Werk in enger Zusammenarbeit mit Professor em. Dr. Christian W. Thomsen. Als neues Wahrzeichen der Stadt soll der Keiler vor allem Werbung für Netphens Radwege machen. Mehr zum Projekt „Der radelnde Keiler – Netphens neues Wahrzeichen“ lesen Sie auf Seite 2.

Foto: Thorsten Wroben

In einer Band spielen

Musikschule Netphen bietet neue Seminare an Netphen. Die Musikschule der Stadt Netphen bietet ergänzend zu den ständigen Angeboten im Bereich der Instrumental- und Vokalausbildung besondere Seminare an. Nun stehen zwei Band-Workshops im Blickfeld. Zielgruppe sind Erwachsene, die bereits ein Instrument spielen und nach einer Möglichkeit suchen, sich in einer Band auszuprobieren.

Thema des Kurses ist die Erarbeitung von Rock- und Pop-songs innerhalb eines klassischen Bandgefüges (Vocals, Gitarre, Bass, Drums, Keyboard). Die beiden eigenständigen Seminare finden am 1. und 2. Juli sowie am 14. und 15. Oktober jeweils von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr statt (eventuell Unterricht als Live-Act oder Aufnahme-Session).

Die Dozenten sind Lehrer der Musikschule der Stadt

Netphen und Mitglieder der Lehrerbänd: Steffen Becker (Drums), Christian-Hendrik Jung (Gitarre), Jörg Gudelius (Bass) und Matthias Merzhäuser (Vocals, Keyboard). Es handelt sich ausnahmslos um Musiker mit einem hervorragenden Ruf und einer Anerkennung weit über das Siegerland hinaus.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen pro Seminar begrenzt. Bewerbungen/Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Voraussetzungen zur Teilnahme sind Basis-/erweiterte Kenntnisse am Instrument und die Bereitschaft, in einer Band zu spielen. Die Kosten liegen bei 79 Euro pro Person. Instrumente sind mitzubringen (außer Schlagzeug und Gesangsanlage).

Weitere Infos und Anmeldung erhalten die Interessenten unter ☎ 02738/603-143 (Klaus Opitz), ☎ 02738/603-293 (Matthias Merzhäuser) oder im Internet unter www.Netphen.de/Musikschule.



Enthüllten den radelnden Keiler als Wahrzeichen der Stadt Netphen (v.l.): Bürgermeister Paul Wagener, Künstler Bernd Heinemann und der geistige Urheber der Bronzefigur, Professor em. Dr. Christian W. Thomsen. Foto: Anja Schmallenbach

Wahrzeichen enthüllt

Künstler Bernd Heinemann gestaltete radelnden Keiler

Netphen. Der Pfingstmontag war ein ganz besonderer Tag für Netphen: Vor dem Rathausaltbau hatten sich am Vormittag viele Gäste und Passanten versammelt, um hautnah die Enthüllung der jüngsten Skulptur des Salchendorfer Künstlers Bernd Heinemann mitzuerleben: das Netphener Wappentier in Bronze auf einem Fahrrad.

Der Künstler enthüllte die 1,5 Tonnen schwere und 2,15 Meter hohe Bronzestatue gemeinsam mit Netphens Bürgermeister Paul Wagener und Professor em. Christian W. Thomsen, der die Idee zu diesem besonderen Kunstprojekt hatte. 2014 machte Thomsen „Bekanntheit“ mit Bernd Heinemanns Holzskulptur „Keiler auf Fahrrad“ und war derart begeistert vom radelnden Keiler, dass er fand, diese humorige Darstellung müsse in Bronze geben. Die Holz-

skulptur hatte Bernd Heinemann eigens für den NRW-Tag 2010 in Siegen angefertigt. Der Netphener Festwagen mit dem radelnden Keiler zog seinerzeit alle Blicke auf sich, auch die von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Eine Idee war geboren und Bürgermeister Paul Wagener zeigte sich bei der feierlichen Enthüllung sichtlich erfreut, dass diese verwirklicht werden konnte. Er dankte dem Initiator Professor em. Thomsen, dem Künstler für die gelungene Umsetzung der Idee und dem Team der Kunstgießerei Andreas Gerhardt aus Haiger für die hervorragende Umsetzung. Ebenso dankte er dem Sponsor des Projektes.

Einen Namen hat der radelnde Keiler auch schon: Bei einem Besuch der Kunstgießerei wurde er mit Champagner auf den Namen „Willi de Wutz“ getauft, gab Thomsen in seiner Ansprache zum Bes- ten. In seinem Grußwort ließ

Paul Wagener einige der insgesamt über 250 Werke Heinemanns Revue passieren und würdigte sein künstlerisches Wirken. Bernd Heinemann habe sichtbare Spuren in Netphen hinterlassen und durch sein künstlerisches Gestalten und Wirken nicht nur viele Plätze verschönert, sondern auch Erinnerungskultur geschaffen, so Wagener.

Doch nicht nur der neue Keiler auf dem Fahrrad hat Gestalt angenommen und seinen Platz vor dem Rathausaltbau gefunden. Auch das neue Buchprojekt von Prof. em. Christian W. Thomsen „Der radelnde Keiler – Netphens neues Wahrzeichen“ im Rahmen des Gesamtwerkes von Bernd Heinemann – steht kurz vor der Fertigstellung und soll bereits im Juli der Öffentlichkeit vorgestellt werden. In diesem Buch erfährt der Leser dann mehr über Bernd Heinemann und sein künstlerisches Schaffen.



Die Dozenten des Workshops sind Lehrer der Musikschule und Mitglieder der Lehrerbänd. Foto: Kruno Schmidt

NEU! NEU! NEU! NEU!

XL und XXL Burger
mit Fleisch vom Berleburger Weiderind

Currywurst, Pommes, Schnitzel, Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. – Fr. wechselnder Mittagstisch von 11.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 11.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 – 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

Nutzen auch Sie die Werbegemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30



Die Tagespflege Bethanien in Netphen, an der Netphe 2, eröffnete am 1. August 2016. Inzwischen hat sich viel getan. Die Einrichtung lädt daher zum Tag der offenen Tür für Samstag, 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr ein. Die Besucher können sich die Räumlichkeiten ansehen und erleben, wie die Tage mit den Gästen gestaltet werden. Es wird deutlich, warum Tagespflege Urlaub aus dem Alltag und Entlastung für pflegende Angehörige ist. Fragen werden beantwortet. Zu ausführlichen Beratungsgesprächen wird eine individuelle Terminabsprache erbeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/2 33 83 0
Telefax 0271/2 33 83 99
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain, Ann Kathrin Müsse, Stefanie Reinelt

Druck: Druckzentrum Meinerzhagen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.





Eine kleine Auswahl der Einsendungen zum Aufruf „Logo und Slogan für Netphen“ hat die Stadt zusammengestellt. Die gesammelten Vorschläge wurden mittlerweile zur Auswertung an die beauftragte Marketing-Agentur übergeben.

Slogan für Netphen

Stadt auf dem Weg zum neuen Erkennungszeichen

Netphen. Die Stadt plant, ein unverwechselbares Erkennungszeichen für Netphen zu entwerfen und hatte dazu die Bürger des Netpherlandes über die Netphener Nachrichten (NeNa), die Homepage und die sozialen Medien dazu aufgerufen, sich an der Slogan- und Logo-Entwicklung aktiv zu beteiligen.

Bis zum 24. April hatten alle Interessierten Gelegenheit, ihre Vorschläge einzusenden. Es gingen rund 50 verschiedene

Vorschläge und Ideen ein – manche befassten sich ausschließlich mit der grafischen Darstellung eines Logos, andere wiederum reichten interessante Wortspiele und Assoziationen mit Netphen als Slogan ein, einige stellten einen komplett gestalteten Logo/ Slogan-Entwurf mit Erläuterung der Intention zur Verfügung.

Alles in allem liegt der Stadtverwaltung nun ein breites und buntgemischtes Portfolio an Inspirationen rund um Netphen vor. Die einge-

gangenen Ideen vermitteln nun schon einen guten Eindruck, wie die Netpher ihre Stadt sehen. Die Vorschläge wurden mittlerweile zur weiteren Auswertung an die beauftragte Marketing-Agentur übergeben, damit die Inspirationen professionell in den Entwurfsprozess einfließen können.

Die versprochene Verlosung der Gutscheine unter allen Einsendungen hat inzwischen auch stattgefunden und die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.



Eine besondere Modenschau gab es jetzt im Haus St. Elisabeth. Die Mode von 1910 bis 1980 wurde von den Mitarbeitern und Freunden des Hauses im voll besetzten Restaurant präsentiert. Die Hausfriseurin Anette Morgenthal stylte die Models entsprechend der Zeitepoche. Margot Roth führte souverän und mit viel Fachwissen durch die zweistündige Veranstaltung. Punker und Popper, die Hippie-Zeit, die 60er Jahre und die Nachkriegszeit sowie die Zeit um 1930 wurden in den verschiedenen Kleidungen gezeigt. Ein Raunen ging durch Zuschauerreihen bei der Präsentation der Zeit des Charlestons und die der Petticoat-Mode. Die Freizeit-Models zeigten außerdem die Nachtmode sowie Unterwäsche aus vergangenen Tagen. Highlight der Modenschau waren die Brautkleider und Anzüge der Damen und Herren aus der Zeit von 1930 bis 1980 (Foto). Ein Nachmittag mit 50 verschiedenen Kleidungen vergangener Tage ging mit großem Applaus aller Anwesenden zu Ende.

Geistig fit im Alter

Neuer Kurs für Gedächtnistraining im Rathaus Netphen. Schlau sein will jeder. Kreativ, konzentriert, jung im Kopf und gedächtnisstark natürlich auch – und zwar am besten bis ins hohe Alter. Die Vorstellung, im Laufe des Lebens geistig abzubauen oder gar an einer Demenz zu erkranken, ist ein weitverbreiteter Albtraum in Deutschland.

Aber Neurologen und Wissenschaftler beruhigen: Mit ein paar Regeln bleiben die geistigen Fähigkeiten ein Leben lang – und lassen sich sogar noch ausbauen. Auch ältere Menschen sind in der Lage, ihren Kopf klug und kreativ zu halten und dem schleichenden geistigen Verfall Einhalt zu gebieten.

Die Senioren-Service-Stelle bietet ab Ende August in Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin und Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining Bernadette von Plettenberg einen Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert spielerisch und ohne Stress die Leistung des Gehirns und beteiligt Körper, Geist und Seele und wird daher von Menschen jeglichen Alters geschätzt. Ganzheitliches Gedächtnistraining bezieht alle

Sinne und natürlich beide Gehirnhälften mit ein. In der Gruppe fördert es die Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz. Nachweislich verbessert es die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns was zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit führt. Die gleichzeitige Aktivierung des gesamten Organismus hebt das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Die grauen Zellen anregen

Die Teilnehmer werden schnell merken, wie gut es tut, sich zu fordern und in Gemeinschaft zu erleben, wie viel Spaß es macht, die grauen Zellen anzuregen.

Das Gedächtnistraining startet am 30. August jeweils mittwochvormittags. Die Kurstreffen finden an insgesamt fünf Vormittagen im Ratssaal des Rathauses statt. Die Kursgebühren betragen 35 Euro einschließlich der Materialkosten.

Um eine Anmeldung wird bis spätestens Freitag, 18. August, gebeten. Weitere Informationen bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-145 oder E-Mail an e_vitt@netphen.de.

TUI ReiseCenter
Wir machen Ihre Träume reisefertig!
Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal
Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

RECHTSANWALT
MATTHIAS LINPINSEL
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter
02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

Ausflug in den Zoo

Familienbüro lädt zur Fahrt nach Duisburg ein
Netphen.
Das Familienbüro der Stadt Netphen und das Caritas Projektbüro laden alle Kinder mit ihren Eltern ein, am Samstag, 9. September, mit in den Zoo nach Duisburg zu fahren.

Die Teilnehmer erwartet ein vielfältiges Programm. Der Chinagarten, das Koala-Haus, die Lemuren-Insel und das Delfinarium mit der Delfinshow sind nur einige der Höhepunkte im Zoo Duisburg. Außerdem gibt es eine Erlebniswelt für Groß und Klein mit Kinderspielplatz, Bauernhof, Streichelzoo und Entdeckerhaus. Zusätzlich finden an diesem Wochenende die Lapplandtage statt. Das Zoo-Infomobil bietet interessante Informationen und es wird ein Naturseminar über Fledermäuse angeboten. Mit

dem Reisebus fahren die Teilnehmer um 7.45 Uhr am Rathaus Netphen, Amtsstraße 2 + 6, und um 8 Uhr in Dreis-Tiefenbach – Bushaltestelle Reichspfad Wende (Weidenauer Straße 56-57) ab und werden, nach einem erlebnisreichen Tag im Duisburger Zoo, gegen 18 Uhr wieder in Netphen ankommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Busfahrt für Erwachsene jeweils 14,90 Euro und für Kinder 8,90 Euro. Die Teilnahmegebühr ist bereits bei der Anmeldung in bar zu bezahlen.

Die Beaufsichtigung der Kinder obliegt während des gesamten Familienausfluges bei den Eltern.

i Anmeldung bitte bis zum 28. August im Familienbüro der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-148, Amtsstraße 2 + 6, Zimmer 1005 oder im Caritas Projektbüro am Heckersberg, ☎ 0271/2317051, Weidenauer Straße 54.



Stellten den Notfallausweis für die Brieftasche vor (v.l.): Michael Schneider (Stadt Netphen), Eva Vitt (Stadt Netphen), Torsten Jentsch (Audi BKK) und Bürgermeister Paul Wagener.
 Foto: Anja Schmallenbach

Auch unterwegs vorbereitet

Notfallausweis als Ergänzung zur Dose ab sofort erhältlich

Netphen.
In Netphen gibt es ab sofort neben der bereits erfolgreich eingeführten Notfalldose, nun auch als mobile Ergänzung, den Notfallausweis für unterwegs.

In der Notfalldose werden alle wichtigen Patienteninformationen sowie Kontaktdaten für die Rettungskräfte auf einem inliegenden Infoblatt gebündelt, damit keine wertvolle Zeit bei der Erstversorgung im Notfall verstreicht. Denn im Fall der Fälle sollten die Rettungskräfte alle relevanten Daten zum Patienten möglichst schnell erhalten. Diese Dose wird in der Külschranktür aufbewahrt. Das hat folgenden Vorteil: „Hier ist sie leicht zu finden, denn in je-

dem Haushalt ist ein Külschrank und kann im Ernstfall Leben retten“, so die Seniorenbeauftragte Eva Vitt, die zu Beginn des Jahres das Projekt in Netphen auf den Weg brachte und von der sensationellen Akzeptanz der Bevölkerung überwältigt ist.

Doch was ist, wenn unterwegs etwas passiert? Jeder kann auch außerhalb der eigenen vier Wände in eine Notfallsituation geraten. Ergänzend zur bereits eingeführten Notfalldose hat die Audi BKK, wie zuvor in der Gemeinde Neunkirchen, jetzt auch mit der Stadt Netphen den Notfallausweis für die Brieftasche entwickelt. „Der Notfallausweis ist eigentlich eine mobile Variante der Dose“, erklärt Torsten Jentsch, Leiter des

Service-Centers der Audi BKK im Siegerland. „Wir zeigen Verantwortung für die Menschen in der Region und der Ausweis ist ein einfaches, aber wirksames Mittel in schwierigen Situationen alle notwendigen Daten griffbereit zu haben.“ Auf dem Ausweis können ebenfalls Vorerkrankungen, Medikamente, Schutzimpfungen, Blutgruppe und Kontaktpersonen festgehalten werden – und der Ausweis ist für alle Altersgruppen geeignet. Notfalldose und Notfallausweis können kostenlos bei der Senioren-Service-Stelle im Rathaus Netphen und im Beratungsbüro der Audi BKK bei der Firma Bombardier in Dreis-Tiefenbach, mittwochs von 9 bis 15 Uhr, abgeholt werden.

Waldfest und Gottesdienst

Helgersdorf. Der Gemischte Chor „Einigkeit“ Helgersdorf 1946 lädt für Samstag, 24. Juni, ab 19.30 Uhr zum Waldfest bei der Grillhütte ein. Ein Waldgottesdienst im Zelt unter der Mitwirkung des Ge-

mischten Chores findet am Sonntag, 25. Juni, um 11.30 Uhr statt. Anschließend gibt es hausgemachte Erbsensuppe, Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Kinderbelustigung.

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung



Preisgeld für innovative Projekte an der Grundschule Netphen: Nachdem bereits die Lego-Education-Sets erfolgreich in den Sachunterricht integriert wurden, nahm jetzt die Grundschule ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro entgegen. Der Betrag wird für ein weiteres innovatives Projekt im Bereich „Wirtschaft und Technik“ genutzt, um den Schülern einen erweiterten Zugang zur Lebenswelt „Technik und technisches Handeln“ zu eröffnen. Das technische und produktive Handeln der Kinder soll unter dem Themenfeld „Holz erleben – Technik verstehen“ gefördert werden.

Halbzeit im Seniorenkino

Reihe „Ohne Altersbeschränkung“ zeigt demnächst „Heidi“

Dahlbruch/Netphen. Halbzeit bei der Seniorenkino-Reihe „Ohne Altersbeschränkung“ 2017: Nach vier Filmen voller Wort- und Dialogwitz dürfen sich die Kinofreunde am Montag, 3. Juli, auf eine amüsante, sanft ironische Agentenkomödie und am Montag, 14. August, auf „charmanten Familienkino“ mit schwelgerisch schönen Landschaftsaufnahmen im Viktoria-Filmtheater in Dahlbruch freuen.



Heidi (Anuk Steffen) lebt unbeschwert bei ihrem Großvater, dem Almöhi (Bruno Ganz), in den Schweizer Bergen, bis sie nach Frankfurt ziehen muss.

Zum Inhalt der nächsten beiden Filme:

● „Kundschafter des Friedens“ am 3. Juli (Deutschland 2016, 93 Minuten, ab 12 Jahren): Jochen Falk (Henry Hübchen), ehemaliger Top-Spion der DDR und mittlerweile Pensionär, staunt nicht schlecht, als ausgerechnet die von ihm verachteten „Amateure“ vom BND bei ihm anknöpfen. Sie brauchen Falks Hilfe bei einer heiklen Mission. Der designierte Präsident einer ehemaligen Sowjetrepublik wurde entführt, zusammen mit einem BND-Agenten – und ausgerechnet mit diesem hat Falk noch ein ganz privates Hühnchen zu rupfen, war es doch Frank Kern (Jürgen Prochnow), der ihn vor über 30 Jahren enttarnte. Falk willigt ein, doch er stellt die Bedingung, dass man für den Job sein altes Team reaktiviert. Und so werden Organisationswunder Locke (Thomas Thieme), Bastler Jacky (Michael Gwisdek) und der Gigolo Harry (Winfried Glatzeder) aus dem Agenten-Ruhestand geholt und gemein-

sam mit Falk nach Katschekistan geschickt. Bald muss die Rentner-Spione aber erkennen, dass sie und die Welt sich seit ihrer Wirkungszeit sehr verändert haben.

● „Heidi“ am 14. August (Schweiz 2016, 111 Minuten, ab 0 Jahren): Waisenmädchen Heidi (Anuk Steffen) lebt mit seinem Großvater, dem Almöhi (Bruno Ganz), abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißpeter (Quirin Agrippi), hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete (Anna Schinz) aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann (Maxim Mehmet) untergebracht wird. Heidi soll

die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara (Isabelle Ottmann) geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier (Katharina Schüttler) lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher – ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer. Die Vorstellung findet in den Sommerferien statt, so dass Großeltern und Enkel gemeinsam ins Kino gehen können. Kinder unter 12 Jahren zahlen im Parkett 3 Euro und auf dem Balkon 4 Euro Eintritt.

Wie bei jeder der insgesamt neun Filmvorstellungen gilt auch hier: Einlass 16 Uhr, Filmbeginn 17 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro für das Parkett oder 7 Euro für einen Platz auf dem Balkon. Kaffee, Kuchen, Waffeln und Herzhaftes kosten extra. Der Bürgerbus Netphen bietet ab Rathaus Netphen einen Fahrdienst für 4 Euro an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Das weitere Programm:

- 11. September: Hinter den Wolken
- 9. Oktober: Willkommen bei den Hartmanns
- 13. November: Am Ende ein Fest

i Weitere Informationen zum Seniorenkino „Ohne Altersbeschränkung“ erhalten Interessierte bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145, der Stadt Hilchenbach, ☎ 02733/288-229 sowie im Internet unter www.netphen.de (unter „Senioren“) oder www.viktoria-kino.de.



Der Heimatverein „Alte Burg“ hat den Blumenschmuck in der Dreis-Tiefenbacher Ortsmitte gestaltet und die Kästen an der hohen Stützwand neben der Bundesstraße angebracht. Die Pflege der Pflanzen hat ein Nachbar übernommen. Somit kann man sich an den bunten Blumen über dem grauen Beton den ganzen Sommer lang freuen.

ANZEIGE

Persönlich – verständlich – engagiert seit 10 Jahren

Rechtsanwältin Carmen Müller ist seit zehn Jahren Inhaberin einer kleinen Kanzlei im alten Zentrum von Netphen.



Sie ist Fachanwältin für Familienrecht und verfügt über den weiteren Schwerpunkt Arbeitsrecht. Ihr Tätigkeitsfeld ist jedoch nicht auf diese beiden Gebiete beschränkt. Vielmehr beschäftigt sie sich auch mit anderen Bereichen des Zivilrechts, wie Kauf-, Miet- und sonstiges Vertragsrecht, Forderungssachen, Schadenersatzrecht und Vorsorgeregulungen. Sie arbeitet sich bei Bedarf auch gerne in weitere Themen ein. Durch Fortbildungen erweitert und aktualisiert sie immer wieder ihr Fachwissen.

Wichtig ist, ihren Mandanten eine vertrauliche, engagierte und individuell auf ihren Bedarf zugeschnittene Betreuung, Beratung und Vertretung, sei es außergerichtlich oder gerichtlich, ggf. bis zur Zwangsvollstreckung, zu bieten.

Die Mandanten wissen, dass Carmen Müller, die selbst in Netphen aufgewachsen ist, ihnen das

Recht verständlich, nicht im „Juristen-Deutsch“, erklärt.

Rechtsanwältin Müller bedankt sich bei allen Mandanten für das ihr bislang entgegengebrachte Vertrauen. Sie wird ihnen auch weiterhin persönlich zur Verfügung stehen. Neue Mandanten können sich selbstverständlich gerne ebenso an sie wenden.



Bewohner und Mitarbeiter aus der Netphener Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus St. Elisabeth urlaubten jetzt auf der Ferieninsel Mallorca. Es wurde die Perlenfabrik in Manacor, das Kloster Lluc, das Palma Aquarium und die berühmte Kathedrale in Palma, der Hafen in Söller und die Bucht von Sa Calobra besucht. Für alle war bei schönem Frühlingswetter etwas dabei. Geselligkeit, Freude und das Bewundern der Natur machten den Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis. Den Abschluss der siebentägigen Reise verbrachte die Gruppe an den Stränden von Porto Christo und Cala Millor. Die Daheimgebliebenen konnten das Erlebte und Gesehene des Urlaubs in einem Online-Reisetagebuch mit Berichten und Bildern verfolgen. Nun freut sich schon die nächste Urlaubsgruppe auf die Fahrt nach Cuxhaven im Juli 2017.



Carmen Müller
Rechtsanwältin

Marktplatz 2 a in 57250 Netphen

☎ 02738 - 307750

☎ 02738 - 363797

E-Mail: mueller@kanzlei-netphen.de



EHRENAMT IN NETPHEN

... ich mach' mit



„Arbeit wird nie langweilig“

Wilfried Lerchstein begeistert sich für Heimat- und Postgeschichte

■ Von Jana Göbel
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen.
Wilfried Lerchstein hat im Jahr 1991 den Heimatverein Grissenbach mitgegründet. Seitdem liegt ihm die ehrenamtliche Arbeit sehr am Herzen. Er bringt sich unter anderem als erster Vorsitzender bei den Briefmarkenfreunden Netphen und im Heimatmuseum Netpherland ein.

Die Briefmarkenfreunde Netphen treffen sich an jedem zweiten Sonntag im Monat im Heimatmuseum Netpherland zu ihren Tauschtreffen. Bei einem dieser Treffen kam auch die Idee zustande, individuelle Briefmarken für das Kreisjubiläum zu gestalten. „In Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein haben wir anlässlich des 200-jährigen

Jubiläums eigene Briefmarkenbögen entwickelt. Bereits jetzt haben wir alle 250 Bögen mit 70-Cent-Briefmarken verkauft. Insgesamt sind nun also 5000 Briefmarken aus unserer Region im Umlauf“, so Wilfried Lerchstein. „Für den Tag der offenen Tür im Kreishaus am Samstag, 8. Juli, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Kreis neue Briefmarken nachbestellt, damit auch alle weiteren Interessenten nicht leer ausgehen.“ Neben der geänderten Nachauflage des Bogens mit 20 verschiedenen Briefmarken mit individuellen Motiven zum Kreisjubiläum, wird auch eine Pluskarte zum Kauf angeboten. Ebenso werden verschiedene Schmuckumschläge im DIN C6-Format erhältlich sein. Als besonderes Highlight wird das Briefmar-

Zur Person

Name: Wilfried Lerchstein

Wohnort: Grissenbach

Ich bin ehrenamtlich tätig seit...
1991

Ich engagiere mich ehrenamtlich weil...

Ich denke, dass jeder persönliche Stärken hat, die er für die Allgemeinheit einsetzen kann.

Besonders Spaß machen mir...

Heimatkunde und die Gespräche mit den vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten, die man während der ehrenamtlichen Arbeit und den Recherchen kennenlernt.

ken-Team Bochum mit dem passenden Sonderstempel (Stempel-Nummer 12/16) vor Ort sein.

Im Heimatmuseum Netpherland engagiert sich Wilfried Lerchstein bei den unterschiedlichen Wechselausstellungen. „Heimat ist nichts Altbackenes. Jeder braucht etwas, woran er sich orientieren kann. Ab und zu mal in die Vergangenheit zurückzuschauen, schadet nicht“, erklärt Lerchstein, der sich sehr für Heimatkunde und -geschichte interessiert und über ein breitgefächertes Allgemeinwissen verfügt. „Wenn man sich mit unserer Geschichte beschäftigt, wird einem immer wieder bewusst, wie gut es uns heute geht und ich bin dankbar, dass ich Zeit habe, mich mit Hobbys wie dem Recherchieren und Schreiben auseinanderzusetzen.“ Wilfried Lerchstein hat unter anderem eine Chronik über den Stadtteil Grissenbach geschrieben und betreut

das Jahresheft des Heimatvereins Netpherland. „Es macht mir sehr viel Spaß, mit unterschiedlichen Menschen über die verschiedensten Themen ins Gespräch zu kommen. Man bekommt viele Anekdoten und alte Geschichten zu hören und die Arbeit wird nie langweilig.“ Für die Chroniken und Hefte macht er die meisten Fotos selbst und sammelt alles, was ihm über die Jahre in die Finger kommt.



Im Heimatmuseum Netpherland wirkt Wilfried Lerchstein bei den unterschiedlichsten Ausstellungen im Bereich der Heimatgeschichte mit.
Fotos: Jana Göbel

In zwei Jahren feiern die Briefmarkenfreunde Netpherland ihr 50-jähriges Jubiläum. Bis dahin soll die nächste Vereinschronik entstehen. „Alle Arbeiten sind in einer gewissen Weise miteinander verknüpft“, sagt er über seine verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Auch ist er

sich sicher, dass das Ehrenamt auf Nachwuchs angewiesen ist. „Natürlich darf man bei ehrenamtlichen Arbeiten nicht passiv sein, sondern muss auch gewillt sein, in bestimmten Bereichen Verantwortung zu übernehmen. Aber gerade junge Menschen haben viel Potential und Stärken, die sie für das Allgemeinwohl einsetzen können.“

Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens können ohne Ehrenamtliche kaum existieren. Wer sich selbst gerne engagieren möchte und bereit ist, anderen zu helfen oder für die Gemeinschaft tätig zu werden, kann sich unter ☎ 02738/603131 an Michael Schneider vom Bürgerservice der Stadt Netphen wenden.



Wilfried Lerchstein mit dem Briefmarkenbogen zum Kreisjubiläum und seinen eigenen recherchierten Chroniken.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Pflegedienst
groos
Inh. Kathrin Jung

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes

in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

24
STUNDEN
HOTLINE:
02738-6789

Pflegedienst Groos · Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de
Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an nenas@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.

Talente auf der Bühne präsentiert

Kulturabend der Sekundarschule stand unter dem Motto „Punkte“

Netphen. „Das war eine großartige Punktlandung“, freut sich Schulleiterin Julia Cruz Fernandez über den zweiten Kulturabend der Sekundarschule Netphen zum Thema „Punkte“, als die letzten Klänge der schuleigenen Bigband noch durch die Halle schallen und zufriedene Schüler mit ihren Eltern zu den Ausgängen strömen. „Ich bin so stolz auf unsere Schüler. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, welche Talente in ihnen stecken“, fasst Barbara Schmidt, Didaktische Leiterin der Schule, den Abend zusammen.

Alle zwei Jahre finden an der Sekundarschule Netphen die sogenannten Kulturwochen statt. Die Schüler in allen Jahrgangsstufen beschäftigten sich in diesem Jahr in ihren Unterrichtsfächern mit dem Thema „Punkte“. Dieses Motto der Kulturwoche, das sich ein mehrköpfiges Kollegenteam im Vorfeld wohlüberlegt hatte, kam gut an. Von kurzen, selbstgeschriebenen Theaterstücken über Tänze, Filmvorführungen und auch sportlicher Action gab es viel zu sehen. Eröffnet wurde der Abend von der wohl jüngsten Schul-Bigband des Siegerlan-

des. Unter der Leitung von Musiklehrer Florian Schnurr boten die Schüler ein breites Repertoire an, von „Play that funky music“ über „Freddie Freeloader“, „Seven Nation Army“ bis hin zu „Qye como va“. Das Publikum klatschte begeistert mit. Und berechtigterweise spielte die Band kurz vor Schluss „Ein Hoch auf uns“. „Es sind wirklich alle Fächer involviert“, staunten einige Eltern. So zeigten die 5er-Klassen kleine Theaterstücke. Dabei legte die 5a den Fokus darauf, was das Leitbild der Schule „Gemeinsam. Ankommen.“ für sie bedeutet. Die 5c baute viele Begriffe und Redewendungen zu dem Wort „Punkt“ in ihre ebenfalls selbstgeschriebenen Stücke ein. Der Jahrgang 7 näherte sich im Deutschunterricht mit Balladen dem Kulturwochen-thema an. Die 7b stellte die von ihnen vorgetragene Ballade „Die Heinzelmännchen“ live in Standbildern auf der Bühne dar, die 7a spielte ihre gelungene Vertonung von John Maynard vor. Weitere Ergebnisse wurden in einer Ausstellung zu den Kulturwochen veröffentlicht. Die 7c zeigte in einer sportlichen Performance mit einem Augenzwinkern ihre Vorstellungen zu dem Thema Punkte: Sie nahmen die oft im Fernse-



Der Religionskurs der Klasse 9 setzte sich mit der Klasse 6 zusammen und entwickelten das gemeinsame Theaterstück „Punktinello – Jedes Kind ist besonders“.

hen zu sehenden Bepunktungsszenen zu sportlichen Darbietungen auf den Arm und ernteten sowohl Staunen über ihr akrobatisches Können als auch viele Lacher. Ein Film, der von mehreren Fachschaften zusammen hergestellt wurde, ließ Einblicke in den Unterricht der letzten Wochen zu: Kreise im Mathematikunterricht, Mondgesichter in Kunst, Punktlandungen in Sport und Höhepunkte der Skilehrfahrt. Das Fach „Darstellen und Gestal-

ten“ demonstrierte sein hohes künstlerisches Niveau in verschiedenen Auftritten. Die 7er-Klassen überzeugten mit einer anspruchsvollen Body-Percussion, die sie auf den Punkt brachten, der 8er-Kurs setzte sich in einer Performance mit dem Thema „Stoppt Mobbing!“ auseinander, denn jeder hat seine „Punkte“. Der „Darstellen und Gestalten“-Kurs der Jahrgangsstufe 9 präsentierte ein selbstgedrehtes Punkte-Video mit Live-Performance in An-

lehnung an den Künstler Sebastián Díaz Morales, dessen Ausstellung zurzeit im Museum für Gegenwartskunst in Siegen zu sehen ist. Aber auch fächerübergreifende und jahrgangsübergreifende Vorstellungen wurden geboten. Der Nawi-WP-Kurs aus der 7 schloss sich mit einer ganzen Klasse zusammen und beleuchtete das Thema „Punkte“ naturwissenschaftlich, musikalisch und emotional: „Warum gibt es verschiedene Farbpunkte und was bedeuten diese?“ In Religion setzten sich der katholische Religionskurs der Klasse 9 mit dem Religionskurs der Klasse 6 zusammen und entwickelten ein gemeinsames Theaterstück „Punktinello – Jedes Kind ist besonders“. Die „Gemeinsam. Ankommen.“-Gruppe „Bauchtanz“ ließ auf der Bühne gekonnt die Hüften kreisen. „Das ist eine Stärke unserer Schule, dass viele Kinder in Kontakt kommen, die ansonsten eher weniger verbunden wären“, merkt Abteilungsleiterin der Jahrgänge 5 bis 7, Sandra Sippel, an.

i Mit diesem Abend wurde der erste Höhepunkt der Kulturwochen gesetzt. Schluss war jedoch noch lange nicht. Bis Mitte Mai war im Forum der Sekundarschule die Ausstellung „Punkte“ zu sehen. Dort gab es vielfältige weitere Arbeitsergebnisse aus den unterschiedlichsten Fächern zu sehen.

„Spielplatz mobil“

Dreis-Tiefenbach. „Spielplatz mobil“ heißt es ab sofort wieder beim Caritas-Projektbüro auf dem Heckersberg in Dreis-Tiefenbach. Das Familienbüro Netphen freut sich, dass dieses Projekt, nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren, auch im Jahr 2017 wieder in Kooperation mit dem Caritas-Projektbüro stattfinden kann. Da der Spielplatz in der Weidenauer Straße derzeit saniert und umstrukturiert wird, ist der Treffpunkt in diesem Jahr zunächst beim Caritas-Projektbüro in der Weidenauer Straße 54 – und zwar jeden Donnerstag um 17 Uhr. Zusätzliche Spielgelegenheiten wie Cross-Polo, Boccia und Riesenmikado werden bis 18.30 Uhr zur Verfügung gestellt. Durch dieses Angebot soll vor allem das „bunte“ Miteinander der Kinder, die gerade am Heckersberg aus den unterschiedlichsten Nationen und Kulturen stammen, gefördert werden.

Bäume Pflanzen
Sträucher

weil es
„DEIN GARTEN“
ist!

Wege Planung
Natursteinmauern
Gartenbau

Garten- und Landschaftsbau

Straßen- und Tiefbau

Kasumi Bau · Kronprinzenstraße 71 · 57250 Netphen
Telefon: 02738 307612 · E-Mail: info@kasumi-bau.de

Meisterbetrieb

> www.kasumi-bau.de

ANZEIGE

Noch mehr Grün fürs Siegerland

Der eigene Garten als Erholungs-oase

Die grünste Stadt in ganz Deutschland? Das ist nach einer Auswertung von Satellitenbildern im vergangenen Jahr tatsächlich Siegen. Rund 86 % der Stadtfläche ist bepflanzt. Grün ist aber auch außerhalb der Stadtgrenzen absoluter Trend, weiß Ilir Kasumi. Der Geschäftsführer von Kasumi Bau aus Netphen kümmert sich unter anderem um professionelle Garten- und Landschaftsgestaltung von Kunden aus dem Siegerland – aber auch deutschlandweit – und weiß genau um die Wünsche seiner Kunden.

Das Paradies vor der Tür

„Der eigene Garten ist in den letzten Jahren immer mehr zur persönlichen Erholungs-oase geworden“, erklärt Ilir Kasumi. „Die Leute möchten sich das Urlaubsgefühl nach Hause holen, um nach der Arbeit und am Wochenende im eigenen kleinen Paradies entspannen zu können.“ Getreu dem Motto „Zuhause ist es doch am schönsten“ möchte man nicht erst ins Auto steigen und lästige Fahrzeiten auf sich nehmen, um einen Ort der Ruhe und Erholung zu finden. Dieser Ort ist für viele heutzutage das eigene Zuhause und dort vor allem der eigene Garten.

Auf dem Vormarsch: der Naturgarten Bei der Gestaltung des Gartens hat natürlich jeder seinen eigenen Geschmack. Einen Trend erkennt Fachmann Ilir Kasumi aber trotzdem: „Immer mehr Kunden wünschen sich einen Garten in naturnaher Optik. Dieser zeichnet sich durch individuelle und natürliche Formen statt modern durchgestyltem Design aus und bietet Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen. Naturgärten bestechen durch ihr wild-romantisches Aussehen und ihre Nachhaltigkeit.“

Gut beraten durch Experten

Der Netphener Gartenprofi Kasumi Bau versteht die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden und bietet deshalb ein breites Leistungsspektrum an, mit welchem sich der individuelle Traumgarten perfekt realisieren lässt. Neben der detailgenauen Planung und professionell ausgeführten Gartengestaltung ist das Unternehmen auch Experte für Beton- und Natursteinarbeiten, Trockenmauern, Hangabstützungen, Erdarbeiten sowie Gartenbeleuchtung. Eine unverbindliche Beratung zu Ihrem Wunschgarten erhalten Interessierte telefonisch unter 02738 307612.

Blick auf ein aktives Vereinsjahr

„VergissMeinNicht Netphen“ veranstaltete Aktionen und Projekte

Netphen.
Der Verein „VergissMeinNicht Netphen“ (VGMN) lud vor Kurzem zu seiner Mitgliederversammlung ein. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden Friedel Kassing und dem anschließenden Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und Klienten, gab der Vorstand einen umfassenden Bericht über das vergangene Geschäftsjahr ab, das sehr arbeitsintensiv war und durch viele Aktionen und Veranstaltungen begleitet wurde.

Neben der Übernahme der Geschäftsführung im Verbund „Atempause“ für ein weiteres Jahr, hat sich die Angehörigengruppe des Vereins der Angehörigengruppe der Alzheimer Gesellschaft Siegen in der Institutsambulanz des Kreisklinikums angeschlossen. In Kooperation mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen fand im Juni 2016 ein gut besuchter Vor-

tragsabend im Ratssaal zum Thema „Pflegerbedürftig – was nun?“ statt. Im Juli wurde ein neuer Kooperationsvertrag zur Förderung des Angebotes „Wir tanzen wieder“ geschlossen. Das Angebot findet einmal im Monat, an jedem dritten Mittwoch, in der Tanzschule „Im Takt“ in Dreis-Tiefenbach statt.

Flash-Mob zum Welt-Alzheimertag

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Welt-Alzheimertages wurde Ende August bereits zum dritten Mal ein Walderlebnistag im Waldland Hohenroth veranstaltet. Diesmal lautete das Motto: „Walderlust – Konzert ist heute angesagt“. Die lustige „Lulu“ begleitete durch das nachmittägliche Programm, das durch den Männerchor des Netphener Gesangsvereins 1861 und die Alphornbläser aus Erndtebrück gestaltet wurde. In die Planungen des Nachmittags waren erneut die Alzheimer-

gesellschaft Siegen und die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen eingebunden (mehr zum nächsten Walderlebnistag auf Seite 12).

Anlässlich des Welt-Alzheimertages fand vier Wochen später ein Flash-Mob in der Siegener Innenstadt statt. Die Veranstalter (Demenz-Servicezentrum Südwestfalen, Alzheimer Gesellschaft Siegen, Tanzschule „Im Takt“, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen und VGMN) haben dabei verdeutlicht, wie wichtig es ist, an Demenz Erkrankte nicht aus der Gesellschaft auszuschließen. Mitte Oktober konnte der zweite Vorsitzende Rolf Jansen wieder viele Skatspieler im Treffpunkt begrüßen. Ein Dankeschön-Abend für alle Mitarbeiter und ein adventlicher Nachmittag am Petersplatz beendeten ein sehr aktives Vereinsjahr. Der Vorsitzende dankte allen, die mit dazu beigetragen haben.

Der anschließende Kassenbericht der Kassenwartin Beate Vitt zeigte den Anwesen-

den, welche Größenordnung die Einnahmen und Ausgaben eines Abrechnungsjahres inzwischen erreicht haben. Da alle Zahlen korrekt und nachvollziehbar waren, konnten die Kassenprüfer bedenkenlos um Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes bitten, die dann auch einstimmig erteilt wurde. Bei den anstehenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber Rolf Jansen als stellvertretender Vorsitzender und Eva Vitt als Schriftführerin für weitere zwei Jahre gewählt. Als Beisitzer wurden neu beziehungsweise wiedergewählt: Carolin Drachenfels und Dieter Bruch. Neue Kassenprüferin ist Irene Wahl für den auscheidenden Bernd Rohleder. Der Vorsitzende gratulierte allen „Gewählten“ und dankte besonders der langjährigen Beisitzerin Adi Korstian für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Der Bericht der Einsatzleitung, vorgetragen durch Kirsten Schöler, demonstrierte die aufopferungs-

volle Arbeit der Mitarbeiter in ihrem täglichen Einsatz. Zurzeit werden 72 Klienten von 36 Mitarbeitern betreut. Weitere Helfer werden jedoch noch dringend gebraucht.

Ausblick auf das Jahr 2017

Der Ausblick auf das Jahr 2017 war vollgepackt mit Angeboten, Tagungen, Weiterbildungen und Aktionen. So beteiligt sich auch VGMN mit einem Projekt an den „Herzenswünschen“ anlässlich des Jubiläums der Sparkasse Siegen.

Im Jahr 2018 besteht „VergissMeinNicht Netphen“ schon zehn Jahre. Dieses kleine Jubiläum soll natürlich auch entsprechend gefeiert werden. Ein Benefizkonzert und ein Tag der offenen Tür sollen zusätzlich dazu beitragen, dass der Verein eine noch bessere Wahrnehmung in der Bevölkerung erreicht.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage: www.vergissmein-nicht-netphen.de

Freizeitbad Netphen
Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Einfach mal entspannen!

Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de

Erlös des Kinderbasars gespendet

Neikersdorf/Walpersdorf. Junge Mütter aus Neikersdorf und Walpersdorf organisieren jetzt schon zum dritten Mal einen Kinderbasar in der Dorfgemeinschaftshalle in Neikersdorf.

Interessierte konnten an zwei Tagen bis in die Abendstunden bei Kaffee und Kuchen zwischen Baby- und Kleinkindkleidung sowie verschiedensten Spielsachen stöbern und diese günstig erwerben. Hilfe fanden die Frauen bei der kfd in Walpersdorf, die die Frauen mit Kuchen spenden unterstützten. Ebenso stellte der Dorf-Kultur-Sportförderverein Neikersdorf die Dorfgemeinschaftshalle kostenlos zur Verfügung.

Sandra Schmidt als Initiato-

rin war erfreut über die große Resonanz an beiden Tagen und gab bekannt, dass auch in diesem Jahr die Einnahmen an verschiedene Institutionen im oberen Siegtal gespendet werden. So bekommt der Kindergarten in Walpersdorf 600 Euro, die Bücherei in Neikersdorf 200 Euro und die Jugendfeuerwehr in Neikersdorf wird ebenfalls mit 200 Euro unterstützt.

Corie Hahn als Ortsbürgermeisterin ist begeistert vom Engagement der jungen Mütter und hofft, dass dieser Basar zur festen Institution im oberen Siegtal werden wird.

Ein weiterer Termin im Herbst ist schon vorgemerkt und zwar Samstag, 7., und Sonntag, 8. Oktober.



Bei der Scheckübergabe (v.l.): Bürgermeister Paul Wagener, Carsten Hartmann, Manfred Spies, Frank Kretschmer, Nico Eggers und Michael Eling. Foto: Anja Schmallenbach

Hilfe für Familie Spies

Nach Brand: Spendenscheck über 8500 Euro übergeben

Netphen. Der Andrang in der Georg-Heimann-Halle in Netphen war groß: Rund 600 Besucher waren zu einem Benefizkonzert gekommen, um für die Familie Spies zu spenden, die durch einen verheerenden Brand im April nahezu ihr gesamtes Hab und Gut verloren hatte.

8500 Euro kamen als Erlös aus dem Benefizkonzert zusammen. Weitere 300 Euro spendeten die Traktorkameraden Netpherland. Carsten Hartmann, erster Vorsitzender des Schützenvereins Netphen, übergab jetzt im Rathaus Netphen einen symbolischen Scheck in Höhe des

Gesamterlöses an Manfred Spies. Michael Eling vom Motorrad-Club „Iron Rockets“ überreichte einen Umschlag mit einer Spende der Clubmitglieder. Carsten Hartmann hatte noch eine weitere Überraschung für Manfred Spies im Gepäck: Eine neue Königskette für den amtierenden Netphener Schützenkönig, denn die alte war den Flammen zum Opfer gefallen.

Manfred Spies bedankte sich mit Tränen in den Augen beim Organisationsteam der Benefizveranstaltung um Frank Kretschmer, Carsten Hartmann und Nico Eggers, den Sponsoren der Benefizveranstaltung, und den vielen helfenden Händen, die unent-

geltlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Er war sichtlich gerührt und stellte fest: „Es ist schön, ein Netpher zu sein.“

Auch Netphens Bürgermeister Paul Wagener zeigte sich tief beeindruckt von der Welle der Hilfsbereitschaft. „Unsere Stadt ist um ein Alleinstellungsmerkmal reicher, nämlich Hilfsbereitschaft und Solidarität für eine in Not geratene Netphener Familie“, so Wagener. Auch er dankte allen Spendern. Einen besonderen Dank richtete er an die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr, die in der Brandnacht bis zum darauffolgenden Tag unermüdet im Einsatz waren.

„Heimat shoppen“ 2017

Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister machen mit

Netphen. Die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) nimmt auch 2017 an der Imagekampagne „Heimat shoppen“ teil und koordiniert diese für den Kammerbezirk. Auf Einladung der IHK haben sich Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister aus dem Netpherland angemeldet, mitzumachen.

Die Stadt Netphen – Ansprechpartnerin Marlene Krippendorf, Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung – unterstützt und begleitet die Imagekampagne vor Ort.

„Heimat shoppen“ soll eine langfristig angelegte Werbemaßnahme sein, um die wichtige Rolle der lokalen Händler, Dienstleister und Gastronomen für eine attraktive und lebendige Innenstadt darzustellen. Die Kampagne wird in diesem Jahr an den beiden Aktionstagen 8. und 9. September durchgeführt werden. Interesse geweckt? Dann



Die IHK Siegen wird auch im Jahr 2017 an der Imagekampagne „Heimat shoppen“ teilnehmen.

sollte man sich den Termin vormerken und die teilnehmenden Partner besuchen, um ein Zeichen für die lokalen Anbieter in den Ortschaften zu setzen.

Im vergangenen Jahr hatten rund 700 Händler in 16 Städten und Gemeinden der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe an „Heimat shoppen“ teilgenommen. Zudem wurden in einigen der teilnehmenden 22 Werbegemeinschaften die Kunden über besondere Aktionen angesprochen. In Hilchenbach wurde

den Kunden beispielsweise der rote Teppich ausgerollt und in Eisfeld suchten Groß und Klein einen Schatz. Zudem gaben Händler und Kunden mit über 122.000 verteilten Flyern, 114.000 Papiertüten, 20.000 Luftballons und 2200 Plakaten ein klares Bekenntnis zum Einkaufsort vor der Haustür ab.

Weitere Infos gibt es unter www.heimat-shoppen.de. Eine Liste der Teilnehmer aus dem Netpherland ist unter www.netphen.de/Heimat-shoppen zu finden. Ansprechpartner bei der IHK Siegen ist Marco Butz unter ☎0271/3302-222.

Die Körri-Wurst

vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22 • 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach

gegenüber Bombardier

Täglich geöffnet von 11.00-21.00 Uhr · auch an Sonn- und Feiertagen!

Meister- und Ausbildungsbetrieb

Pflasterungen aller Art

Exklusive Natursteinarbeiten

Naturgemäße Pflanzungen

Teichbau

Dachbegrünungen

Garten- und Landschaftsbau

Domenico Ierardi
Inh. J. Peczkowski

Telefon 0271 - 79281

Fax 0271 - 79215

e-mail: galabau.peczkowski@t-online.de

Hinterm Liesch 19

57250 Netphen

www.Gartenbau-Peczkowski.de

Heiko Becker

Ihr Bundestagskandidat für Netphen



1250 Euro gehen nach Ruanda

Afrikaprojekt der Realschule ging in die vorerst letzte Runde

Netphen. Fast vier Jahre lang beschäftigten sich Schüler der Realschule Netphen, begleitet von der Projektinitiatorin Ursula Wussow, mit dem Thema Afrika und hatten ständigen Kontakt zur Root Foundation in Kigali/Ruanda.



Der Erlös des Afrikaprojekts kommt der Root Foundation in Ruanda zugute. Die Mädchen und Jungen aus Kigali waren via Skype zugeschaltet. Foto: Anja Schmallenbach

In dieser Zeit sind zahlreiche Einzelprojekte entstanden. Zuletzt führten die Mitglieder der Ruanda-AG an zwei Tagen in der Aula des Gymnasiums Netphen das Theaterstück „Benefiz – auf Augenhöhe“ auf, mit dem die Schüler ihr mehrfach ausgezeichnetes Multimediaprojekt „Mach dir dein Bild auf Augenhöhe“ mit der Root Foundation in Ruanda gestalteten. Der Erlös dieser Veranstaltungen sollte den Partnern in Ruanda zugute kommen. Bürgermeister Paul Wagener hatte seinerzeit gerne die Schirmherrschaft für dieses ungewöhnliche Schulprojekt übernommen.

Dann war es soweit: Ursula

Wussow notierte peu a peu die Zahlen auf einem symbolischen Scheck, bis der Gesamtbetrag in Höhe von 1250 Euro für die via Skype zugeschalteten Mädchen und Jungen aus Kigali sichtbar war. Die Freude über die umgerechnet fast zwei Millionen Ruanda-Franc auf der anderen Seite war sichtbar übergroß. Zuvor hatte Bürgermeister Paul Wagener in seiner Begrüßungsrede

das besondere Engagement der Projektbeteiligten hervorgehoben, das Respekt und Anerkennung verdiene.

Die „Videokonferenz“ wurde von Celina Schrage moderiert und die Anwesenden im Netphener Ratssaal wurden von den temperamentvollen Klängen, Gesängen und Tanzdarbietungen aus Afrika mitgerissen. Auch drei Schülerinnen aus Netphen hatten eine

Tanzeinlage vorbereitet.

Als „Überraschungsgast“ war Jan Hendrik Blanke, Festivalleiter des Schülerfilmfestivals NRW, als Vertreter des Ausschusses für das Internationale Kinder- und Jugendfilmfest Marl nach Netphen gekommen. Im Gepäck hatte er ein Belobigungsschreiben für das Kooperationsvideo „Let’s talk about love“, mit dem die Realschule am 17.

Schülerfilmfestival NRW im Dezember 2016 teilgenommen hatte. Stefanie Mucke nahm die Urkunde entgegen.

Abschließend dankte Ursula Wussow dem Bürgermeister für seine Unterstützung, allen am Projekt beteiligten Kollegen aus der Lehrerschaft sowie der Schulleiterin Silvia Glomski, die alle ein derartiges Projekt erst ermöglicht hätten. Und natürlich gab es ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Ruanda-AG, die in dieser Zeit viel über Afrika, aber auch die eigenen Persönlichkeit gelernt hätten.

Schulleiterin Silvia Glomski dankte Ursula Wussow, die bekanntermaßen für Afrika „brenne“, für deren außergewöhnliches Engagement.

Mit dem Ruanda-Projekt soll es nach den Sommerferien weitergehen, auch wenn sich dann die Tore der Realschule Netphen für immer geschlossen haben werden. Denn einige der anwesenden Schüler, die zum Gymnasium Netphen wechseln, wollen dort das Projekt fortführen.

FREITAGS IN NETPHEN

2007-2017
10 Jahre
30. Juni bis 19. August

Zehn Jahre „Open-Air-Fest“

Zum Geburtstag gibt es sechs Termine mit Live-Konzerten

Netphen. Die Veranstalter Netphen Events und Kulturforum Netphen freuen sich, zum zehnten Mal die beliebte Veranstaltungsreihe „Freitags in Netphen“ auf dem Rathausplatz in Netphen anbieten zu können.



Viele Musik-Fans zieht es freitags nach Netphen.

Zum kleinen „Jubiläum“ sind es sechs Termine, an denen sich Jung und Alt auf dem Rathausplatz treffen, um gemeinsam schöne Abende zu verbringen. Immer freitags, immer Open Air und immer ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, stattdessen kaufen die Besucher einmalig für 3 Euro einen Festivalbecher, der für den Getränkeverzehr an allen sechs Freitagen benötigt wird.

- Los geht es am 30. Juni mit **Volume 5** (Vorprogramm: Bollnbacher Musikverein)
- 7. Juli: **Harakiri Harakiri** – Classic-Rock im Breitwandformat. AC/DC, Zeppelin oder Whitesnake aus der Rock’n’

- 21. Juli – Pause
 - 28. Juli: **Silent Seven** – machen seit 2006 bekannte Songs mit neuen Arrangements zu komplett neuen Erlebnissen.
 - 4. August: **UnArt** – sechs junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik-Szene gehörig aufmischen.
 - 11. August: **Kühlschrank** (Vorprogramm: Seemannschor Siegen). Die beliebte Band mit ihrem Kultsänger „Dick Hellwig“ und Musikern aus Netphen und Umgebung bildet auch im zehnten Jahr von „Freitags in Netphen“ wieder den traditionellen Abschluss. Das Repertoire umfasst einen bunten Mix aus Oldies, Schlagnern, Rock und Pop von den Siebzigern bis heute. Die Band hat viele neue Songs im Gepäck. Im Anschluss gibt es ein „Jubiläumsfeuerwerk“.
- Weitere Informationen: www.netphen-events.de

2007 - 10 Jahre - 2017

FREITAGS IN NETPHEN

30. Juni bis 19. August

30.6. Bollnbacher Musikverein & Volume 5

07.7. Harakiri

14.7. The Candidates

28.7. Silent Seven

04.8. UnArt

11.8. Marinechor Siegen & Kühlschrank

19.8. 90 Jahre Schützenjubiläum mit den Blechsauga

Rathausplatz Netphen ab 18.00 Uhr - live

Open Air - Eintritt: Frei
LEDIGLICH EIN FESTIVAL-BECHER FÜR 3,- € WIRD BENÖTIGT!

Tag auf Hohenroth

„Waldeslust“ für Menschen mit Demenz

Hohenroth. „Waldeslust – Jagdhorn trifft Flügelschlag“ ist das Motto eines Nachmittags im Waldland Hohenroth am Montag, 4. September, ab 14.30 Uhr. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Freunde und Begleiter sind eingeladen, einen ganz besonderen Walderlebnistag zu verbringen.

Es gibt Kaffee, frisch gebackene Waffeln und Sejerländer Riewekooche.

Der Falkner, Tierzeichner und Tierpräparator Hartmut Gerlach aus Herzhausen stellt heimische Tierarten anhand von eindrucksvollen Exponaten vor. Begleitet wird er von seiner zahmen Waschbärin „Hannelore“ und einem abgerichteten Falken, die er den anwesenden Gästen hautnah präsentieren wird.

„Horn auf! Blast an!“, heißt es im Anschluss, wenn die

Jagdhornbläsergruppe des Hegering Netphen unter Leitung von Raimund Vitt zum „Halali“ anstimmt. Mit gegrillten Würstchen und gemeinsamem Singen am Lagerfeuer, dazu Gitarrenbegleitung von Peter Borinski, klingt „Waldeslust – Jagdhorn trifft Flügelschlag“ gegen 17.30 Uhr aus. „Waldeslust – Jagdhorn trifft Flügelschlag“ ist eine Veranstaltung der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen und des Vereins VergissMeinNicht Netphen im Rahmen des Programms zum diesjährigen Weltaltzheimerstag. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Informationen und Anmeldungen: Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145, E-Mail: e.vitt@netphen.de, Teilnehmerbeitrag: 6 Euro/Person.



Wer an Irmgarteichen denkt,

dem fällt sofort die örtliche Gastronomie oder der Kleintiermarkt ein. Doch hier hat man noch mehr zu bieten. Besonders eine Straße sticht hervor. Im Wiesengrund sind gleich drei kreative Selbstständige in Handarbeit und Kunsthandwerk ansässig. Conny Rohleder (li.) fällt bereits zu Beginn der Straße mit ihrer selbst gefertigten Betondeko ins Auge. Folgt man der Straße, stößt man auf Anne Müller (Mitte), die in ihrem Wollstübchen Jung und Alt mit den neuesten Wollgarnen zum Stricken und Häkeln animiert. Am Ende der kreativen Straße befindet sich Kornelia Hoffmann-Kölling (re.), die aus bunten Stoffen Taschen, Schals und vieles mehr näht. Beim Tag der offenen Tür präsentierten die drei Frauen jetzt die vielen Angebote. Im Herbst werden die neuesten Kreationen erneut vorgestellt. Weitere Infos bei Anne Müller unter ☎ 02737/592828.

Foto: Heinrich Bruch

90 Jahre Musikzug Netphen

Fest mit Frühschoppenkonzert und Menschen-Kicker

Netphen.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen blickt in diesem Jahr auf stolze 90 Jahre Vereinsgeschichte zurück und lädt aus diesem Anlass für Sonntag, 25. Juni, zum Geburtstagsfest auf den Alten Marktplatz nach Netphen ein.

Nach einem Festgottesdienst unter freiem Himmel um 10 Uhr, mit dem der Musikzug seine enge Verbundenheit mit der Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen möchte, werden die rund 50 aktiven Musiker die Besucher mit einem Frühschoppenkonzert (um 11 Uhr) erfreuen.

Kulinarisch werden die Gäste mit deftiger Erbsensuppe, Fastfood-Spezialitäten sowie hausgemachten Kuchen und Torten versorgt.

Am Nachmittag treten ab 13 Uhr einige Netphener Ortsvereine bei einem spannenden Menschen-Kicker-Turnier gegen die Herausforderer-Mannschaft des Musikzugs an. Der Siegermannschaft winkt neben einer Trophäe in Gestalt des Maskottchens „Hubi“ eine Brauereibesichtigung für 20 Personen.

Aktionen für Kinder und musikalische Unterhaltung durch die Bands „A4 Siegerland“ und „Parterre“ runden das bürgernahe Programm ab. „Ganz bewusst haben wir uns gegen einen offiziellen Festkommers und stattdessen für ein lockeres Fest entschie-



Vereinsmaskottchen „Hubi“ und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen freuen sich auf viele Besucher beim Geburtstagsfest.

Foto: Monika Werthebach

den, zu dem neben der gesamten Vereinsfamilie und den befreundeten Vereinen vor allem auch die Netphener Bevölkerung eingeladen ist“, erläutert der erste Vorsitzende Reiner Klinge.

Als besonderes Highlight bietet der Musikzug Netphen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Kayfly Hub-schrauber-Rundflüge über das Netphenerland an. Tickets sind erhältlich unter www.musikzugnetphen.de.

Die Geschichte des Musikzugs Netphen begann 1927. In einer wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeit wollten einige Männer das kulturelle Leben in Netphen um eine weitere musikalische Facette erweitern und gründeten die kirchlich orientierte „Jugend-

kraft-Kapelle“. Bereits nach wenigen Jahren drohte der Kapelle aufgrund der politisch geänderten Umstände unter der Herrschaft der Nationalsozialisten die Auflösung. Doch durch das beherzte Handeln der damals Verantwortlichen konnte dies mit dem Beitritt zur Feuerwehr des Amtes Netphen abgewendet werden. Nach 1945 konnte sich der Musikzug Netphen ungebremst weiterentwickeln. Die Zahl der aktiven Musiker nahm stetig zu. Das musikalische Repertoire folgte stets den Wandlungen der Zeit. Wichtig für die Mitglieder war und ist neben der Musik die Integration des Vereins in das dörfliche und kulturelle Geschehen ihres Heimatortes Netphen.

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer
Tel. 0 27 38 / 64 11
SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

Miteinander am Ende des Weges ...

Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitute
persönlich - hilfreich
Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
02738 - 6308
Eigene Trauerhalle

SRG
Ricciardi-Gronau
Steuerberatung
Telefon: 0271 24 00 92 00
Mail: info@stb-netphen.de
Web: www.stb-netphen.de
Im Grunde 9 - 57250 Netphen

Premiere in Netphen

Rothaarsteig-Alphorn pünktlich eingetroffen

Netphen/Irmgarteichen. Rechtzeitig zum Konzert in der Pfarrkirche Irmgarteichen ist das neue Rothaarsteig-Alphorn in Netphen eingetroffen.

Das 7,50 Meter lange Kontrabass-Alphorn in F-Dur ist das längste spielbare Rothaarsteig-Alphorn der Welt. Hubert Hense aus Anröchte fertigte das besondere Blasinstrument in rund 135 Arbeitsstunden aus Holzarten der Region Südwestfalen an. Der Erbauer präsentierte dieses einmalige Instrument gemeinsam mit den Rothaarsteig-Alphornsolisten unter der Leitung von Rainer Wagener, dem Ideengeber des Projektes, im Ratssaal der Stadt Netphen. Rainer Wagener dankte Bürgermeister Paul

Wagener für dessen Einsatz. Er habe das innovative Projekt von Beginn an unterstützt und dafür geworben. Paul Wagener dankte der Sparkasse Siegen für deren großzügige Unterstützung zur Realisierung dieses einmaligen Musikinstrumentes.

Nach einer musikalischen Darbietung der Rothaarsteig-Alphornsolisten gab Attila Benkö, Solo-Tubist der Philharmonie Südwestfalen, solo und im Zusammenspiel mit der Bläsergruppe eine Kostprobe seines Könnens und demonstrierte das unglaubliche Klangvolumen des monumentalen Blashorns.

Der Netphener Künstler Bernd Heinemann wird das Instrument noch künstlerisch mit einem stadttypischen Motiv gestalten.



Zwei Gründe zum Feiern hatten jetzt die Kinder und Erzieherinnen der AWO-Kindertagesstätte Herzhausen, galt es doch zusammen mit den Eltern der Kinder das 25-jährige Bestehen sowie die Einweihung eines Erweiterungsbaus zu feiern. Ein halbes Jahr haben die Bauarbeiten des 37 Quadratmeter großen Erweiterungsbaus und die Erneuerung der Außenanlage in Anspruch genommen. „Der Kostenplan in Höhe von 195.000 Euro wurde eingehalten“, sagte Architekt Matthias Krämer. Entstanden ist ein Multifunktionsraum mit einer Kletterwand und einer Balkenanlage mit Schaukeln. Hier können sich die Kinder beim Spielen mit Schaumstoffwürfeln austoben. „Für Kinder ist es enorm wichtig, dass sie ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und hierbei auch ihre motorischen Fähigkeiten verbessern können“, sagte Bürgermeister Paul Wagener in seinen Begrüßungsworten. Zurzeit werden im Kindergarten Herzhausen 24 Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren gemeinsam betreut. Die Einrichtung ermöglicht auch die Integration von Kindern mit Behinderungen.



Im Ratssaal präsentierten die Rothaarsteig-Alphornsolisten das längste spielbare Rothaarsteig-Alphorn der Welt.

Anmeldungen starten

Ferienprogramm für das Netpherland steht fest

Netphen. Das Ferienprogramm 2017 steht wieder bereit. In Netphen ist wieder einiges los. Die Veranstaltungen können seit Anfang Juni unter www.unser-ferienprogramm.de/netphen eingesehen und Anmeldungen vorgenommen werden.

Die Kinder und Jugendlichen können auf Entdeckungstour im Wald auf dem drei Kilometer langen Dilldappenweg gehen oder einen Nachmittag mit einem Ranger auf der Ginsberger Heide erleben. Ebenso die Natur genießen und sich dabei sportlich bestätigen können sie bei den verschiedenen Mountainbike-Touren. Beim Häkel- und Strickspaß sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Kochkünste können wieder bei dem Programmpunkt Kochen und Backen unter Beweis gestellt werden. Auch der Bauspielplatz, Zeltlager oder ein gemütlicher Grillabend am Lagerfeuer sind wieder mit dabei – und noch viele Ange-

bote mehr. Die Stadt Netphen freut sich, auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit der Volksbank Siegerland dieses abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm anbieten zu können und bedankt sich im Vorfeld bei allen Akteuren, die sich an den Ferienspielen Netpherland 2017 beteiligen.

Die angebotenen Veranstaltungen im Rahmen der Ferienspiele Netpherland sind grundsätzlich offen für alle. Die Stadt empfiehlt jedoch, sich vor Veranstaltungsbeginn noch einmal beim jeweiligen Anbieter über eventuelle Barrieren zu erkundigen. Familien/Kindern, welche über keinen Internetzugang verfügen, sind das Familienbüro der Stadt Netphen oder die Volksbank Siegerland gerne bei der Anmeldung behilflich.

Wenige gedruckte Exemplare liegen im Familienbüro und im Bürgerbüro der Stadt Netphen sowie in den Geschäftsstellen der Volksbank Siegerland in Netphen, Deuz, Dreis-Tiefenbach und Werthenbach aus.

WO SIND WIR?



Die Medienberaterinnen der NeNa, Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos, waren wieder im Netpherland an besonderen Orten unterwegs. Letztes Mal besuchten sie die evangelische Kirche in Dreis-Tiefenbach. Das hatte Annette Geffert aus Netphen richtig erkannt und einen Gutschein über 50 Euro bei der Premium-Gärtnerei Knöbel in Deuz gewonnen. Erkennen Sie, wo sich die Medienberaterinnen diesmal befinden? Wenn ja, schreiben Sie uns die richtige Lösung bis Freitag, 7. Juli, per E-Mail an nena@siegerlandkurier.de oder per Postkarte an SiegerlandKurier, Stichwort „NeNa“, Leimbachstraße 179, 57074 Siegen. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein über 25 Euro beim Gasthof Ley in Irmgarteichen. Das Los entscheidet, der Gewinner wird benachrichtigt.



Gasthof Ley
...mit zehnte fähler

Schnitzelwochen
vom 14.07. - 06.08.2017

Um Tischreservierung
wird gebeten

Fam. Büdenbender
Glockenstraße 9
57250 Netphen-Irmgarteichen
Telefon 02737 / 91094
www.gasthof-ley.de

Strategie für 21 Ortsteile steht

Entwickelte Projekte beim abschließenden IKEK-Forum präsentiert

Netphen. Das vierte und abschließende Forum zur Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) fand vor Kurzem in Netphen statt. Vertreten durch ihre IKEK-Teams haben sich alle 21 Ortsteile in den letzten Monaten an den gemeinsamen Diskussionen beteiligt. Dazu haben sich die Vertreter der Ortsteile bei insgesamt drei Abendveranstaltungen getroffen und über ein Leitbild und Ziele sowie gesamtkommunale Projekte diskutiert.

Das Ergebnis zeigt, dass sich 21 Ortsteile über ihre Stärken und anstehende Herausforderungen ausgetauscht und gemeinsam eine Strategie für die kommenden fünf Jahre erarbeitet haben. Das Konzept wurde von der Bürogemeinschaft „region-trend & kommunare“ im Rat der Stadt Netphen präsentiert, diskutiert und für die Umsetzung beschlossen. Jetzt wird das IKEK bei der Bezirksregierung Arnsberg zur Genehmigung vorgelegt. Die of-

fizielle Übergabe des IKEK erfolgt kurz vor den Sommerferien in der Ratssitzung am 13. Juli.

Im abschließenden IKEK-Forum wurde die Zeitschiene der nächsten fünf Jahre für die Umsetzung der gesamt kommunalen Projekte vorgestellt. In Projektgruppen soll an den neun Leitprojekten gearbeitet werden. Mitstreiter werden noch gesucht, die sich zum Wohl der 21 Ortsteile einbringen möchten. Die Auswahl der Projekte ist vielfältig, es sollte für alle Interessierten etwas dabei sein: Von der Gestaltung von Dorfplätzen, über die Verbesserung der Mobilität mittels Radwegenetz und Mitfahrerbänken, hin zu neuen An- und Ausichten bei Wanderwegen oder dem Sichtbarmachen von Schätzen in den Ortsteilen. Mit einer Ausstellung, die den Erarbeitungsprozess sowie die entwickelten Projekte darstellte, klang der Abend aus.

Die Abschlussveranstaltung war zweigeteilt: Der erste Bereich umfasste einen Vortrag von Thies Rohwer, Bezirksre-



Während des IKEK-Forums konnten sich Interessierte über die abgegrenzten Fördergebiete ihres Ortes informieren.

gierung Arnsberg, der sich neben den allgemeinen Bedingungen für die Erstellung eines IKEK auch mit den Möglichkeiten der Privatförderung beschäftigte. Im Rahmen der Dorfentwicklung sollen die historische Bausubstanz und der Charakter der Häuser und des Ortskerns erhalten werden. Mit Vorliegen des IKEK im Sommer und den darin enthaltenen Fördergebietsabgrenzungen des alten Ortskerns für jeden Ortsteil ist es ebenfalls möglich, im Rahmen der Dorfentwicklung Privatmaßnahmen an Häusern

fördern zu lassen. Dazu zählen zum Beispiel Sanierungsmaßnahmen, Anstriche der Fassaden, Fenster oder Stake-tenzäune. Liegt ein Haus im Fördergebiet und passen die Förderbedingungen (Alter und Lage des Gebäudes, Art der Maßnahme, Höhe der Fördersumme), können Eigentümer in den kommenden Jahren Förderanträge stellen. Für private Antragsteller im Rahmen des IKEK besteht ein Fördersatz von 35 Prozent und maximal 30.000 Euro je Objekt. Für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe kann zu-

dem eine Umnutzung von Gebäuden zur Anlage von Übernachtungsmöglichkeiten bis maximal 100.000 Euro je Objekt gefördert werden. Die Bagatellgrenze für private Dorfentwicklungsmassnahmen beträgt 5000 Euro Zuschuss und die Umsatzsteuer ist nicht förderfähig. Die Abgrenzung der Fördergebiete wird mit Genehmigung des IKEK durch die Bezirksregierung auf der Internetseite der Stadt einzusehen sein. Bei Rückfragen sowie der Erstellung der Antragsunterlagen steht die Stadt Netphen gerne zu Verfügung. Sobald die Stichtage durch das Land zur Einreichung von Anträgen bekannt sind, werden diese ebenfalls auf der Internetseite veröffentlicht.

Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei Marlene Krippendorf (☎ 02738/603-220 oder E-Mail: M.Krippendorf@netphen.de).

Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetpräsenz der Stadt: www.netphen.de/Bürger-Stadt/Stadt/Dorfentwicklung-IKEK.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Garten- und Landschaftsbau
-grünplan-
Michael Mönig
NETPHEN • 0171-533 88 66
...ihr Experte für Gärten

ST. PETER'S Grill
Essen wo's schmeckt!
Öffnungszeiten:
montags-samstags
11.00 - 21.30 Uhr
sonn- u. feiertags
16.00 - 21.30 Uhr
Lahnstraße 2
57250 Netphen
Tel. 027 38 - 85 17

Stufen der Eisengewinnung

„Haus Pithan“ zeigt verschiedene Ausstellungen

Dreis-Tiefenbach. Der Ausbau des Dachgeschosses im Heimatzentrum „Haus Pithan“ in Dreis-Tiefenbach, Im Bruch 4, ist seit einiger Zeit fertiggestellt. Der Raum dient in erster Linie heimatkundlichen Vortragsveranstaltungen und ist deshalb mit modernster Technik ausgestattet.

Die Fläche unter den Dachschrägen wurde jedoch ausgenutzt zur Präsentation von Gerätschaften und Exponaten, die einen Einblick in Landwirtschaft, Handwerkschaft und Hauswirtschaft früherer Zeiten sowie in die Dorfgeschichte geben. So ist etwa ein Teil des Stammes der über 500 Jahre alten Dorflinde zu sehen, die vor einigen Jahrzehnten dem Straßenverkehr zum Opfer fiel, oder auch eine Ofenplatte von 1782, die bei der historischen Mühle entdeckt wurde. Mit der Fertigstellung des Dachgeschosses wurden so auch die bereits vorhandenen Ausstellungen im Haus Pithan vervollständigt. Im Erdgeschoss ist mit der im Siegerland einzigartigen Präsentation „Vom Wind-



Das Dachgeschoss im Heimatzentrum „Haus Pithan“ in Dreis-Tiefenbach wurde für Vortragsveranstaltungen ausgebaut.

ofen zum Hochofen“ die Entwicklung der Eisenerzeugung über 2500 Jahre zu sehen. Im Obergeschoss zeigt die Ausstellung „Vom Windofen über den Hochofen zum Hightech in Dreis-Tiefenbach“ die erstaunlich dauerhafte und vielfältige Entwicklung der Eisenerzeugung und -verarbeitung in Dreis-Tiefenbach; denn alle Stufen der Siegerländer Eisengewinnung spiegeln sich in diesem Dorf wieder und ha-

ben schließlich zu Hightech-Firmen geführt, die ihre Produkte heute in die weite Welt exportieren. So kann sich der Besucher im Haus Pithan über eine das Siegerland über viele Jahrhunderte wesentlich prägende Entwicklung informieren. Dazu besteht jeweils an jedem dritten Sonntag des Monats (außer August) von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und für Gruppen nach Vereinbarung Gelegenheit.

Veranstaltungen im Netpherland

„Aus meinem Leben“

Musikalische Lesung mit Klaus Hoffmann in Netphen

Netphen.
Er ist einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Liedermacher und Schauspieler: Klaus Hoffmann kommt am Samstag, 24. Juni, um 19 Uhr in die Aula des Gymnasiums Netphen – präsentiert vom Kulturforum Netphen. Im Gepäck hat er seine Biografie „Als wenn es gar nichts wär – Aus meinem Leben“.



Klaus Hoffmann kommt zu einer musikalischen Lesung nach Netphen.

Als Schauspieler in Berlin hieß er noch Klaus Dieter Hoffmann, war 20 Jahre jung, skeptisch, neugierig, offen; ernährte sich vorzugsweise von schwarzem Kaffee und belegten Brötchen. In einer Szene in Berlin stellte er sich vors Publikum und sang – „als wenn es gar nichts wär“: Lieder von Jacques Brel, seinem großen Vorbild, und eigene. Weltreisen aus dem Mief der jungen Jahre, aus der Enge von Schulzeit und Lehre rein ins Leben, oder was man dafür hielt. Für seine Rolle als

Edgar Wibeau in der Plenzdorf-Verfilmung „Die neuen Leiden des jungen Werther“ wurde Hoffmann gefeiert. Und doch ist die Musik seine große Leidenschaft geblieben. Er wurde und wird verehrt, weil seine Sehnsüchte und

Wünsche auf diejenigen der anderen treffen: Er brüllte niemals mit der Masse, sondern erzählte individuell, spontan, freiwillig von seinen glücklichen und unglücklichen Lieben; von seiner Freundschaft zu Reinhard Mey, von seiner Begeisterung für die Lieder von Jacques Brel. Und er erzählt in seiner Biografie „Als wenn es gar nichts wär“ von der Suche nach den Spuren seines Vaters, der früh verstarb. Klaus Hoffmann liest aus diesem Buch über das Sich-Finden, übers Verlieren, Lieben, Verlieren, und immer wieder von vorn: Von der Vertrautheit, Zuneigung, Distanz – und singt und spielt mit der Gitarre dazu.

Eintritt: 17 Euro im Vorverkauf, ermäßigt 15 Euro, Abendkasse 20 Euro. Tickets gibt es noch bei allen bekannten Proticket-VVK-Stellen und im Bürger- und Kulturbüro der Stadt Netphen, ☎ 02738/603146 und ☎ 02738/603111.



Der Sonnenwegverein lädt zur Wanderung für den morgigen Sonntag, 18. Juni, ein. Start ist um 13.30 Uhr am Kirchplatz Irmgarteichen. Der Rundwanderweg ist 13,5 Kilometer lang und führt über gut befestigte Wege. Unterwegs sind zwei Erfrischungsstellen eingerichtet. Das Johannland bietet den Wanderfreunden viele Alternativen. So streift der 3,3 Kilometer lange Dilldappenweg zwischen Hainchen und Irmgarteichen auch den Sonnenweg. Wanderwege als Zubringer zum Rothaarsteig verlaufen in verschiedene Richtungen. Die zahlreichen Pflegearbeiten auf der Wanderstrecke werden in verschiedenen Arbeitseinsätzen von den Mitgliedern des Sonnenwegvereins erledigt. Der Wanderführer „Sonnenweg“ liegt in den Gaststätten Ley und Jokebes aus.

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

Langbein

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271 - 74471

Beratung
Verkauf
Montage
Service

Autofreier Sonntag

„Siegthal Pur“ am 2. Juli lockt Radfahrer auf die Straße

Netphen/Siegerland.
Radler aufgepasst: Der autofreie Sonntag „Siegthal Pur“ am 2. Juli zwischen Netphen und Siegburg lockt wieder Radfahrer auf die für Kraftfahrzeuge gesperrte Strecke.

Folgende Informationen sind hierfür wichtig:

- Busshuttle: Radfahrer kommen in den Genuss eines Shuttleservice vom Siegener Bahnhof hoch zur Siegquelle und können bequem bergab radeln. Der Busshuttle von Siegen bis zur Siegquelle startet in diesem Jahr auf dem Bahnhofsvorplatz. Dort stehen Busse für die Radfahrer und Lkw für den zeitgleichen Transport der Fahrräder bereit. Die Mitnahme inklusive Fahrradtransport kostet für Erwachsene 4 Euro und für Kinder 3 Euro. Tickets müssen vor dem Start am Infostand vor der City Galerie erworben werden.
- Straßensperrung: Der autofreie Streckenverlauf für Radfahrer von 9 bis 18 Uhr im Stadtgebiet Netphen ist wie folgt: Siegabwärts von der Quelle an der Eisenstraße die L719 durch Walpersdorf, Nen-

kersdorf, Grissenbach bis Deuz. Ab der Kreuzung Marburger Straße/Kölner Straße in Deuz werden die Radfahrer über die L729 bis zum Ortszugang Netphen geleitet. Von dort geht es weiter durch die alte Lahnstraße, vorbei am Marktplatz in die Bahnhofstraße und weiter auf die Umgehungsstraße L729 bis zum Abzweig Obere Industriestraße. In Dreis-Tiefenbach geht es durch die Untere Industriestraße, dann über die Austraße und Siegstraße bis auf die B 62. Von hier fahren die Radfahrer weiter in Richtung Weidenau.

Die genannten Strecken sind für Kraftfahrzeuge ab 8 Uhr gesperrt. Die Freigabe der Sperrung erfolgt durch die Polizei bis spätestens 19 Uhr. Ausweichstrecken für Kraftfahrzeuge sind beschildert.

Die Zufahrt zur HTS über die B 62 ist ab der Kreuzung B62/K4 Richtung Siegen zwischen 7 und 21 Uhr für den Verkehr gesperrt.

• Ausnahmegenehmigungen: Die Stadt Netphen erteilt in begründeten Fällen Ausnahmegenehmigungen zur Befahrung der gesperrten

Strecken am 2. Juli. Anträge hierfür müssen bis zum 23. Juni bei der Stadt Netphen eingereicht werden. Der Antrag kann schriftlich oder telefonisch an Jana Rommelmann, Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen, ☎ 02738/603-238, gerichtet werden.

• Erste Hilfe: Für Notfälle und kleine Verletzungen gibt es auf der Strecke Hilfe vor Ort: In Deuz (Ortsmitte) und Dreis-Tiefenbach (Siegstraße) bei den DRK-Stationen, am Netphener Marktplatz bei der Station des Malteser Hilfsdienstes.

• Verpflegungsstationen: Neben der sonstigen Gastronomie in den einzelnen Ortsteilen können sich Radfahrer an den folgenden Stationen stärken: Siegquelle (Eisenstraße), Siegeck Grill (Deuz), Marktplatz (Netphen), Austraße (Dreis-Tiefenbach) und Haus Pithan (Dreis-Tiefenbach).

Eine Dixie-Toilette wird am Wanderparkplatz Siegquelle aufgestellt.

Für Fragen steht bei der Stadtverwaltung Netphen Jana Rommelmann unter ☎ 02738/603-238 zur Verfügung.

Genießen Sie schöne Momente mit italienischen Köstlichkeiten auf unserer Terrasse!

SEIT 1989 **franco** RISTORANTE RIVIERA

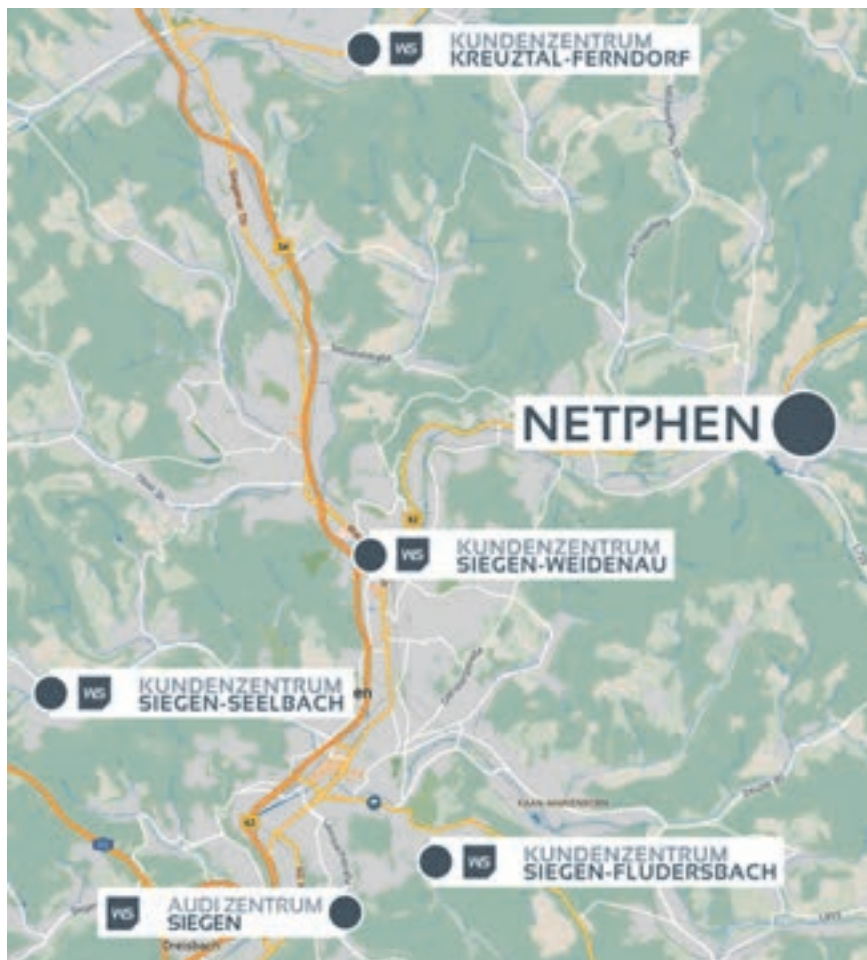
Inh. Familie Patitucci
Bruchstraße 1, 57250 Netphen, Telefon 0271 79288
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 12 – 14.30 Uhr, 18 – 23 Uhr, Sonntag 12 – 14.30 Uhr, 17 – 23 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dietmar Wittzek
Wärme Wasser Wohlbefinden
Heizung Sanitär Innungsfachbetrieb

Schumannweg 3 / 57250 Netphen
Telefon 0271/3179866 / Fax: 0271/3179867
www.wittzek.de / mail: info@wittzek.de

... kompetent, persönlich, nah.



Unsere Serviceangebote:

- Instandsetzungen und Reparaturen
- Karosserie & Lack Service
- Karosseriestützpunkt für Aluminiumfahrzeuge
- Plaketten Service für HU und AU
- Glasreparatur
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlage & Standheizungen Service und Nachrüstung
- Cabriolet-Instandsetzungen
- Service für Erdgas-Fahrzeuge
- Autotelefone & Handy Service und Einbau
- Reifenstützpunkt
- Reifen-Service
- Nutzfahrzeug Service
- Altauto Entsorgung
- Hol- und Bring-Dienst
- uvm.

Ihr zuverlässiger Service Partner für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und Skoda.

WS

www.walter-schneider.de

Im Siegerland immer in Ihrer Nähe.



Volkswagen



Audi

ŠKODA



**WALTER
SCHNEIDER**
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

WS

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

Walter Schneider GmbH & Co. KG

Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG

Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG

Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-3

Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG

Leimbachstraße 165, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 446-0